

Landes-  
hauptstadt Kiel



## Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung ab1946

Stadtarchiv Kiel  
Bestand Protokolle der Ratsversammlung  
Signaturen: P II/64 fortlaufend

**Hinweis:** Die Qualität und Lesbarkeit des digitalen Dokuments ist abhängig von der Qualität der Vorlage. Bei einigen Protokollen muss daher mit Abstrichen bei der Lesbarkeit und der Durchsuchbarkeit des Dokuments gerechnet werden!

E I N L A D U N G

zu einer Sitzung der Ratsversammlung  
Donnerstag, den 20. Oktober 1983, 15.00 Uhr  
Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983
- 3) Bürgerfragestunde
  - Es liegen noch keine Bürgeranfragen vor -
- 4) Geschäftliche Mitteilungen des Stadtpräsidenten
  - Es liegen noch keine Geschäftlichen Mitteilungen vor -
- 5) Geschäftliche Mitteilungen des Magistrats und des Oberbürgermeisters
  - a) Asylverfahren des türkischen (kurdischen) Rechtsanwalts Serafettin Kaya  
Stadtrat Möller
  - b) Sammelstelle für umweltgefährdenden Hausmüll
- 6) Kleine Anfragen - Fragestunde
  - a) Energieeinsparungsmaßnahmen - Drs. 449 -  
Anfrage von Ratsherrin Ziefuß
  - b) Maßnahmen der Stadt zur Existenzsicherung der HDW-Arbeiter - Drs. 450 -  
Anfrage von Ratsherrn Sönnichsen
  - c) Wohnraumversorgung der Studenten und Auszubildenden in Kiel - Drs. 461 -  
Anfrage der SPD-Ratsherrenfraktion

7) Große Anfragen - Fragestunde

Entwicklung der Verkaufsflächen in der Landeshauptstadt Kiel - Drs. 383 -

Anfrage der F.D.P.-Fraktion - Drs. 455 -

- Die Anfrage konnte in der letzten Ratssitzung nicht beantwortet werden. -

8) Anträge der Fraktionen/Ratsherren

a) Friedenspolitik unter dem Aspekt der Einwirkungsmöglichkeiten durch die Bürger der Stadt Kiel - Drs. 408 -

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion - Drs. 457 -

- Dieser Antrag wurde in der Ratssitzung am 15. September 1983 vertagt -

Hierzu liegt ein Alternativantrag von Ratsherrn Sönnichsen (DIE GRÜNEN) - Drs. 451 - vor.

b) Kieler Forderungen zur Erhaltung und Sicherung des Friedens in Mitteleuropa und zur Bekämpfung des Krieges in der Welt - Drs. 452 -

- Entschließungsantrag der SPD-Ratsfraktion -

Material wird nachgereicht - Drs. 460 -

c) Sammelstelle für umweltgefährdenden Hausmüll - Drs. 385 -

Antrag der F.D.P.-Fraktion

- Dieser Antrag wurde in der Ratssitzung am 15.09.1983 vertagt -

d) Umbesetzung im Ordnungsausschuß - Drs. 453 -

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion

- e) Neue Haushaltsansätze zur Förderung der Friedenspolitik - Drs. 454 -  
Antrag von Ratsherrn Sönnichsen
- f) Beteiligung Kieler Friedensgruppen an der Kieler Woche 1984 - Drs. 455 -  
Antrag von Ratsherrn Sönnichsen
- g) Umbenennung des Exerzierplatzes nach Bertha von Suttner - Drs. 456 -  
Antrag von Ratsherrn Sönnichsen
- h) Schutzbunker in Kiel - Drs. 457 -  
Antrag von Ratsherrn Sönnichsen
- i) Abschiebungen von Asylsuchenden - Drs. 458 -  
Antrag von Ratsherrn Sönnichsen
- j) Kriegsspielzeug und Bundeswehr "Tage der offenen Tür" in Kiel - Drs. 459 -  
Antrag von Ratsherrn Sönnichsen
- k) Deutsch-Sowjetische Eisenbahnfähre - Drs. 460 -  
1. Aufforderung an die Bundesregierung zur Förderung des Projektes  
2. Bildung einer Deutsch-Sowjetischen Expertenkommission  
Antrag der SPD-Ratsfraktion  
- Material wird nachgereicht -

- 9) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 1984 des Kultur- und Kommunikationszentrums "Die Pumpe" e. V.  
Stadtrat Johanning - Drs. 381 -  
- Die CDU-Ratsherrenfraktion hat in der letzten Ratssitzung beantragt, daß diese Vorlage endgültig durch die Ratsversammlung beschlossen werden soll. -
- 10) Überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 300.7011 - An verschiedene Vereine -  
Stadtrat Johanning - Drs. 417 -
- 11) Neuwahl eines Mitgliedes in den Jugendwohlfahrtsausschuß  
Stadtrat Möller - Drs. 418 -
- 12) Wahl des Kuratoriums des Deutsch-Türkischen Volkshauses  
Stadtrat Prof. Spickhoff - Drs. 419 -
- 13) Auflösung der Wohnstätte Poggendorfer Weg  
Stadtrat Möller - Drs. 420 -
- 14) Straßenbenennung bzw. -umbenennung in Gaarden und in Kiel-Mitte  
Stadtbaurat Bartels - Drs. 421 -
- 15) Änderung von Gebühren im Friedhofswesen  
Stadtbaurat Bartels - Drs. 422 -
- 16) Änderung von Entgelten im Friedhofswesen  
Stadtbaurat Bartels - Drs. 423 -
- 17) Veränderungssperre Nr. 29 für ein Grundstück in Kiel-Kronsburg  
Stadtbaurat Bartels - Drs. 424 -
- 18) Auflagenerfüllung B-Plan 621 für das Baugebiet Kiel-Wellingdorf, beiderseits der Trasse des Ellerbeker Weges, südlich der Lütjenburger Straße  
Stadtbaurat Bartels - Drs. 425 -

- 26) Bebauungsplan Nr. 715, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 440, Nr. 442 und Nr. 443, teilweise Aufhebung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 232 für das Baugebiet für das Baugebiet Pholzallee und Skan- - Drs. 433 -
- 19) Umbau von Betriebsanlagen - Drs. 426 -  
hier: Umstellung der Netzspannung von 6 kV auf 10 kV im Pumpwerk Wik durch die Stadtwerke Kiel AG  
Stadtbaurat Bartels
- 27) Bebauungsplan Nr. 711, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 173 für das Baugebiet Kiel- - Drs. 434 -  
Straße, Gabelsberger-  
Satzungsbeschl.)  
Stadtbaurat Bartels
- 20) Grundstücksanschlußkanäle - Drs. 427 -  
Stadtbaurat Bartels
- 21) Bebauungsplan Nr. 712, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 173 für das Baugebiet Kiel- - Drs. 428 -  
Elmschenhagen, zwischen der Straße Haselbusch und der Bundesbahnlinie Kiel-Lübeck, westlich des Gemeindezentrums der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde (Entwurfsbeschuß)  
Stadtbaurat Bartels  
- Dia-Vortrag -
- 29) Bebauungsplan Nr. 707, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 199 für das Baugebiet Kiel-Prieser Strand 1 - 21, südlich der Industrie- - Drs. 436 -  
Straße  
Satzungsbeschl.)  
Stadtbaurat Bartels
- 22) Entfällt
- 23) Entfällt
- 30) Bebauungsplan Nr. 692, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 20, Teilaufhebung der Bebauungspläne - Drs. 437 -
- 24) 86. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Elmschenhagen zwischen dem Friedhof, der Bahnlinie Kiel-Lübeck und der Bebauung Haselbusch (Entwurfsbeschuß) - Drs. 431 -  
Stadtbaurat Bartels
- 31) Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Elmschenhagen zwischen der Straße - Drs. 438 -
- 25) Bebauungsplan Nr. 689, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Baugebiet Kiel-Mitte, Andreas-Gayk-Straße, Fabrikstraße, Hafenstraße, Kaistraße, Stresemannplatz (Satzungsbeschuß) - Drs. 432 -  
Stadtbaurat Bartels
- 32) 89. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Prieser, nördlich der Straße Prieser Strand, westlich der Klünderwiesenau (endgültiger Beschuß) - Drs. 439 -  
Stadtbaurat Bartels

- 26) Bebauungsplan Nr. 715, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 440, Nr. 442 und Nr. 443, teilweise Aufhebung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 332 für das Baugebiet Kiel-Mettenhof zwischen Hofholzallee und Skandinavienweg, östlich Drammenweg (Satzungsbeschuß) - Drs. 433 -  
Stadtbaurat Bartels
- 27) Bebauungsplan Nr. 711, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 410 für das Baugebiet Kiel-Wellingdorf, Schönberger Straße, Gabelsbergerstraße, Schreyweg (Satzungsbeschuß) - Drs. 434 -  
Stadtbaurat Bartels
- 28) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 337 für das Baugebiet Kiel-Gaarden-Süd, Hamburger Chaussee, Baumweg, südöstlich der Straße Am Sandberg, Meimersdorfer Weg (Satzungsbeschuß) - Drs. 435 -  
Stadtbaurat Bartels
- 29) Bebauungsplan Nr. 707, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 199 für das Baugebiet Kiel-Pries, Prieser Strand 1 - 21, südlich der Industriebahn, beiderseits Monsberg, Fritz-Reuter-Straße (Satzungsbeschuß) - Drs. 436 -  
Stadtbaurat Bartels
- 30) Bebauungsplan Nr. 692, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 90, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 12 und Nr. 13 für das Baugebiet Kiel-Gaarden, westlich der Schulstraße, zwischen Norddeutsche Straße und Johannesstraße (erneuer Satzungsbeschuß) - Drs. 437 -  
Stadtbaurat Bartels
- 31) 87. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Wellingdorf zwischen Schönberger Straße, Schreyweg und Gabelsbergerstraße (endgültiger Beschluß) - Drs. 438 -  
Stadtbaurat Bartels
- 32) 89. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Pries, nördlich der Straße Prieser Strand, westlich der Klünderwiesenau (endgültiger Beschluß) - Drs. 439 -  
Stadtbaurat Bartels



33) Wirtschaftliche Situation der städtischen Eisenbahnen  
 hier: Ausführung des Beschlusses der Ratsversammlung vom 21. April 1983 und Ergebnis der Untersuchungen  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 380 -

- Diese Vorlage wurde in der Ratssitzung am 15. September 1983 vertagt -

34) Benennung von Hafenteilen  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 440 -

35) Verschiedenes

*Silke Reyer*

Reyer  
 1. stellvertretende  
 Stadtpräsidentin

4) Verkauf des 796 m<sup>2</sup> großen Grundstückes Schönener Straße 77 von den Eheleuten Greulich an die städtischen Verkaufsstelle  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 444 -

5) Verkauf eines rd. 140 m<sup>2</sup> großen Grundstückes in Schichtn Hofgelände an der Murn an das Land Schleswig-Holstein  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 445 -

6) Verkauf einer rd. 140 m<sup>2</sup> großen öffentlichen Verkehrsfläche in Zentrale der Eggenstadtstraße an den Norddeutschen Rundfunk  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 446 -

7) Verkauf des 5.243 m<sup>2</sup> großen mit einer Lagerhalle bebauten Grundstückes Zum Brook 40 - ehemalige Vereinsbäckerei Gaarden - an den Kaufmann Holm  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 447 -

8) Auflösung der Stiftung "Leben in alten Häusern"  
 Stadtrat Dr. Moll - Drs. 448 -

*Silke Reyer*  
 Reyer  
 1. stellvertretende  
 Stadtpräsidentin

Unterschrift  
*[Handwritten Signature]*

*[Handwritten Markings]*  
 15  
 1983

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Wiederaufnahme einer Fährverbindung Kiel-Korsör - Drs. 441 -  
Stadtrat Dr. Moll
- 2) Erbschaft Ohms - Drs. 442 -  
Bürgermeister Hochheim
- 3) Aufnahme von Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds gemäß § 23 FAG - Drs. 443 -  
Bürgermeister Hochheim
- 4) Ankauf des 796 m<sup>2</sup> großen Grundstückes Schönkirchener Straße 77 von den Eheleuten Greulich - Drs. 444 -  
Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes  
Bürgermeister Hochheim
- 5) Verkauf eines ca. 45.140 m<sup>2</sup> großen Grundstückes - Drs. 445 -  
auf dem ehemaligen Schlachthofgelände an der Hörn  
an das Land Schleswig-Holstein  
Bürgermeister Hochheim
- 6) Verkauf einer rd. 140 m<sup>2</sup> großen unbebauten öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich der Eggerstedtstraße an den Norddeutschen Rundfunk - Drs. 446 -  
Bürgermeister Hochheim
- 7) Verkauf des 5.243 m<sup>2</sup> großen mit einer Lagerhalle bebauten Grundstückes Zum Brook 40 - ehemalige Vereinsbäckerei Gaarden - an den Kaufmann Helmut Döring - Drs. 447 -  
Bürgermeister Hochheim
- 8) Auflösung der Stiftung "Leben in alten Häusern" - Drs. 448 -  
Bürgermeister Hochheim
- 9) Verschiedenes

*Silke Reyer*  
Reyer  
1. stellvertretende  
Stadtpräsidentin

Mitzeichnung OB:

*Ruckler dt*

*13  
10.83*

~~An die~~  
~~"Kieler Nachrichten"~~  
~~Anzeigenabteilung~~

Ausgehängt am 13. / 10. 19 83  
Abgenommen am 21. / 10. 19 83

Hauptamt

*Kühlhauer*

### Tagesordnung

für die Sitzung der Ratsversammlung, Donnerstag, den  
20. Oktober 1983, 15.00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

### Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung; 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983;
- 3) Bürgerfragestunde; 4) Geschäftliche Mitteilungen des Stadtpräsidenten; 5) Geschäftliche Mitteilungen des Magistrats und des Oberbürgermeisters, a) Asylverfahren des türkischen (kurdischen) Rechtsanwalts Serafettin Kaya; 6) Kleine Anfragen - Fragestunde, a) Energieeinsparungsmaßnahmen, Ratsherrin Ziefuß, b) Maßnahmen der Stadt zur Existenzsicherung der HDW-Arbeiter, Ratsherr Sönnichsen, c) Wohnraumversorgung der Studenten und Auszubildenden in Kiel, SPD; 7) Große Anfragen, Entwicklung der Verkaufsflächen in der Landeshauptstadt Kiel, F.D.P.; 8) Anträge der Fraktionen/Ratsherren, a) Friedenspolitik unter dem Aspekt der Einwirkungsmöglichkeiten durch die Bürger der Stadt Kiel, CDU, und ein Alternativantrag von Ratsherrn Sönnichsen, b) Kieler Forderungen zur Erhaltung und Sicherung des Friedens in Mitteleuropa und zur Bekämpfung des Krieges in der Welt, SPD, c) Sammelstelle für umweltgefährdenden Hausmüll, F.D.P., d) Umbesetzung im Ordnungsausschuß, CDU, e) Neue Haushaltsansätze zur Förderung der Friedenspolitik, f) Beteiligung Kieler Friedensgruppen an der Kieler Woche 1984, g) Umbenennung des Exerzierplatzes nach Bertha von Suttner, h) Schutzbunker in Kiel, i) Abschiebungen von Asylsuchenden; j) Kriegsspielzeug und Bundeswehr "Tage der offenen Tür" in Kiel, e) - j) Ratsherr Sönnichsen, k) Deutsch-Sowjetische Eisenbahnbrücke, SPD; 9) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 1984 des Kultur- und Kommunikationszentrums "Die Pumpe" e. V.; 10) Überplanmäßige Ausgabe der Kulturverwaltung an verschiedene Vereine;
- 11) Neuwahl eines Mitgliedes in den Jugendwohlfahrtsausschuß;
- 12) Wahl des Kuratoriums des Deutsch-Türkischen Volkshauses;
- 13) Auflösung der Wohnstätte Poggendorfer Weg; 14) Straßenbenennung bzw. -umbenennung in Gaarden und in Kiel-Mitte; 15) Änderung von Gebühren im Friedhofswesen; 16) Änderung von Entgelten im Friedhofswesen; 17) Veränderungssperre Nr. 29 für ein Grundstück in Kiel-Kronsborg; 18) Auflagenerfüllung B-Plan 621 für das Baugebiet Kiel-Wellingdorf, beiderseits der Trasse des Ellerbeker Weges, südlich der Lütjenburger Straße; 19) Umbau von Betriebsanlagen, hier: Umstellung der Netzspannung; 20) Grundstücksanschlußkanäle; 21) Bebauungsplan Nr. 712, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 173 für das Baugebiet Kiel-Elmschenhagen, zwischen der Straße Haselbusch und der Bundesbahnlinie Kiel-Lübeck, westlich des Gemeindezentrums der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde; 22) u. 23) entfällt; 24) 86. Änderung

des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Elmschenhagen zwischen dem Friedhof, der Bahnlinie Kiel-Lübeck und der Bebauung Haselbusch; 25) Bebauungsplan Nr. 689, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Baugebiet Kiel-Mitte, Andreas-Gayk-Straße, Fabrikstraße, Hafenstraße, Kaistraße, Stresemannplatz; 26) Bebauungsplan Nr. 715, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 440, Nr. 442 und Nr. 443, teilweise Aufhebung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 332 für das Baugebiet Kiel-Mettenhof zwischen Hofholzallee und Skandinaviendamm, östlich Drammenweg; 27) Bebauungsplan Nr. 711, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 410 für das Baugebiet Kiel-Wellingdorf, Schönberger Straße, Gabelsbergerstraße, Schreyweg; 28) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 337 für das Baugebiet Kiel-Gaarden-Süd, Hamburger Chaussee, Baumweg, südöstlich der Straße Am Sandberg, Meimersdorfer Weg; 29) Bebauungsplan Nr. 707, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 199 für das Baugebiet Kiel-Pries, Prieser Strand 1 - 21, südlich der Industriebahn, beiderseits Monsberg, Fritz-Reuter-Straße; 30) Bebauungsplan Nr. 692, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 90, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 12 und Nr. 13 für das Baugebiet Kiel-Gaarden, westlich der Schulstraße, zwischen Norddeutsche Straße und Johannesstraße; 31) 87. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Wellingdorf zwischen Schönberger Straße, Schreyweg und Gabelsbergerstraße; 32) 89. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Pries, nördlich der Straße Prieser Strand, westlich der Klünderwiesenau; 33) Wirtschaftliche Situation der städtischen Eisenbahnen; 34) Benennung von Hafenteilen; 35) Verschiedenes.

#### Nichtöffentliche Sitzung

1) Verkehrsangelegenheit; 2) Erbschaftsangelegenheit; 3) Darlehensangelegenheit; 4) - 7) Grundstücksangelegenheiten; 8) Auflösung einer Stiftung; 9) Verschiedenes.

Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können im Rathaus - Bürgerberatungsstelle - und im Büro des Stadtpräsidenten eingesehen werden.

R e y e r

1. stellvertretende Stadtpräsidentin

- 1) An die  
"Kieler Nachrichten"  
- Anzeigenabteilung -

### Tagesordnung

für die Sitzung der Ratsversammlung, Donnerstag, den  
20. Oktober 1983, 15.00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

### Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung; 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983; 3) Bürgerfragestunde; 4) Geschäftliche Mitteilungen des Stadtpräsidenten; 5) Geschäftliche Mitteilungen des Magistrats und des Oberbürgermeisters, a) Asylverfahren des türkischen (kurdischen) Rechtsanwalts Serafettin Kaya; 6) Kleine Anfragen - Fragestunde, a) Energieeinsparungsmaßnahmen, Ratsherrin Ziefuß, b) Maßnahmen der Stadt zur Existenzsicherung der HDW-Arbeiter, Ratsherr Sönnichsen, c) Wohnraumversorgung der Studenten und Auszubildenden in Kiel, SPD; 7) Große Anfragen, Entwicklung der Verkaufsflächen in der Landeshauptstadt Kiel, F.D.P.; 8) Anträge der Fraktionen/Ratsherren, a) Friedenspolitik unter dem Aspekt der Einwirkungsmöglichkeiten durch die Bürger der Stadt Kiel, CDU, und ein Alternativantrag von Ratsherrn Sönnichsen, b) Kieler Forderungen zur Erhaltung und Sicherung des Friedens in Mitteleuropa und zur Bekämpfung des Krieges in der Welt, SPD, c) Sammelstelle für umweltgefährdenden Hausmüll, F.D.P., d) Umbesetzung im Ordnungsausschuß, CDU, e) Neue Haushaltsansätze zur Förderung der Friedenspolitik, f) Beteiligung Kieler Friedensgruppen an der Kieler Woche 1984, g) Umbenennung des Exerzierplatzes nach Bertha von Suttner, h) Schutzbunker in Kiel, i) Abschiebungen von Asylsuchenden; j) Kriegsspielzeug und Bundeswehr "Tage der offenen Tür" in Kiel, e) - j) Ratsherrn Sönnichsen, k) Deutsch-Sowjetische Eisenbahnfähre, SPD; 9) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 1984 des Kultur- und Kommunikationszentrums "Die Pumpe" e. V.; 10) Überplanmäßige Ausgabe der Kulturverwaltung an verschiedene Vereine; 11) Neuwahl eines Mitgliedes in den Jugendwohlfahrtsausschuß; 12) Wahl des Kuratoriums des Deutsch-Türkischen Volkshauses; 13) Auflösung der Wohnstätte Poggendorfer Weg; 14) Straßenbenennung bzw. -umbenennung in Gaarden und in Kiel-Mitte; 15) Änderung von Gebühren im Friedhofswesen; 16) Änderung von Entgelten im Friedhofswesen; 17) Veränderungssperre Nr. 29 für ein Grundstück in Kiel-Kronsborg; 18) Auflagenerfüllung B-Plan 621 für das Baugebiet Kiel-Wellingdorf, beiderseits der Trasse des Ellerbeker Weges, südlich der Lütjenburger Straße; 19) Umbau von Betriebsanlagen, hier: Umstellung der Netzspannung; 20) Grundstücksanschlußkanäle; 21) Bebauungsplan Nr. 712, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 173 für das Baugebiet Kiel-Elmschenhagen, zwischen der Straße Haselbusch und der Bundesbahnlinie Kiel-Lübeck, westlich des Gemeindezentrums der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde; 22) u. 23) entfällt; 24) 86. Änderung

des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Elmschenhagen zwischen dem Friedhof, der Bahnlinie Kiel-Lübeck und der Bebauung Haselbusch; 25) Bebauungsplan Nr. 689, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Baugebiet Kiel-Mitte, Andreas-Gayk-Straße, Fabrikstraße, Hafenstraße, Kaistraße, Stresemannplatz; 26) Bebauungsplan Nr. 715, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 440, Nr. 442 und Nr. 443, teilweise Aufhebung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 332 für das Baugebiet Kiel-Mettenhof zwischen Hofholzallee und Skandinaviendamm, östlich Drammenweg; 27) Bebauungsplan Nr. 711, Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 410 für das Baugebiet Kiel-Wellingdorf, Schönberger Straße, Gabelsbergerstraße, Schreyweg; 28) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 337 für das Baugebiet Kiel-Gaarden-Süd, Hamburger Chaussee, Baumweg, südöstlich der Straße Am Sandberg, Meimersdorfer Weg; 29) Bebauungsplan Nr. 707, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 199 für das Baugebiet Kiel-Pries, Prieser Strand 1 - 21, südlich der Industriebahn, beiderseits Monsberg, Fritz-Reuter-Straße; 30) Bebauungsplan Nr. 692, Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 90, Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 12 und Nr. 13 für das Baugebiet Kiel-Gaarden, westlich der Schulstraße, zwischen Norddeutsche Straße und Johannesstraße; 31) 87. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Wellingdorf zwischen Schönberger Straße, Schreyweg und Gabelsbergerstraße; 32) 89. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich in Kiel-Pries, nördlich der Straße Prieser Strand, westlich der Klünderwiesenuau; 33) Wirtschaftliche Situation der städtischen Eisenbahnen; 34) Benennung von Hafenteilen; 35) Verschiedenes.

#### Nichtöffentliche Sitzung

1) Verkehrsangelegenheit; 2) Erbschaftsangelegenheit; 3) Darlehensangelegenheit; 4) - 7) Grundstücksangelegenheiten; 8) Auflösung einer Stiftung; 9) Verschiedenes.

Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können im Rathaus - Bürgerberatungsstelle - und im Büro des Stadtpräsidenten eingesehen werden.

R e y e r

1. stellvertretende Stadtpräsidentin

2) 1 Tagesordnung ist im Rathaus auszuhängen.

3) Z. d. A.

Zusammenstellung des zur Sitzung der Ratsversammlung  
am 20. Oktober 1983 auf den Tisch gelegten Materials

Öffentliche Sitzung

- Zu Punkt 3) Bürgerfragestunde  
a) Atomsprengköpfe  
Fragesteller: Frau Hündorf
- Zu Punkt 6) Kleine Anfragen - Fragestunde  
d) Häufung von Überfällen in Kiel - Drs. 468 -  
Anfrage der SPD-Ratsfraktion
- Zu Punkt 7) Große Anfragen - Fragestunde  
- Die Antwort auf die Große Anfrage  
der F.D.P. wird gesondert auf den  
Tisch gelegt. -
- Zu Punkt 8) Anträge der Fraktionen/Ratsherren  
b) Kieler Forderungen zur Erhaltung - Drs. 452 -  
und Sicherung des Friedens in  
Mitteleuropa und zur Bekämpfung  
des Krieges in der Welt  
- Das nachzureichende Material -  
k) Deutsch-Sowjetische Eisenbahn- - Drs. 460 -  
fähre  
- Das nachzureichende Material -  
l) Umbesetzung im Personalausschuß - Drs. 469 -  
Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion  
m) Umbesetzung im Jugendwohlfahrts- - Drs. 470 -  
ausschuß  
Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion
- Zu Punkt 10) Überplanmäßige Ausgabe bei der Haus- - Neue Drs. 417 -  
haltsstelle 300.7011 - An verschie-  
dene Vereine -  
- Ein neuer Antrag aufgrund der Magistrats-  
beratung ist beigefügt. -

- 35) Neuwahl des Vorstandes der Stiftung zur Ver- - Drs. 467 -  
hinderung von Obdachlosigkeit  
Stadtrat Möller

Nichtöffentliche Sitzung

- Zu Punkt 8) Auflösung einer Stiftung - Neue Drs. 448 -  
Gebundene - Ein neuer Antrag aufgrund der und der Ratversammlung  
Magistratsberatung ist beige-  
fügt. -

Als zum Ende des Jahres 1978 einleitend eine gemeinsame Ausfertigung der Unter-  
lagen über eine Sitzung des Magistrats und der Ratversammlung jeweils  
einen Nachdruck der Tagesordnung mit dementsprechenden Bescheidungsunterlagen, das  
Original der Tagesordnung sowie Nachdruck der Bescheidungsunterlagen in Form  
der Niederschrift (Magistrat) bzw. der Kurzniederschrift (Ratversammlung).

Dr. ... anbehrlich ist, ent-  
halten ab sofort nur noch die  
Magistrat) bzw. die Kurznieder-  
Magistratsunterlagen. Bei der Rat-  
Langniederschrift hinzu.

Magistrats und der  
Verstehenden Vermerkes beizu-

K. W. J.



Hauptamt

Kiel, den 23. Januar 1979

00.0.24.04

00.0.24.05

00.0.25.22 Ma/Kk

Gebundene Unterlagen über die Sitzungen des Magistrats und der Ratsversammlung

Bis zum Ende des Jahres 1978 enthielt eine gebundene Ausfertigung der Unterlagen über eine Sitzung des Magistrats bzw. der Ratsversammlung jeweils einen Abdruck der Tagesordnung mit sämtlichen Beratungsunterlagen, das Original der Tagesordnung sowie nochmals alle Beratungsunterlagen in Form der Niederschrift (Magistrat) bzw. der Kurzniederschrift (Ratsversammlung).

Da eine zweite Ausfertigung der Beratungsunterlagen entbehrlich ist, enthalten die gebundenen Exemplare der o. a. Sitzungen ab sofort nur noch die Originaltagesordnung und die Niederschrift (Magistrat) bzw. die Kurzniederschrift (Ratsversammlung) mit sämtlichen Beratungsunterlagen. Bei der Ratsversammlung kommt dann noch die sogenannte Langniederschrift hinzu.

Den gebundenen Ausfertigungen über die Sitzungen des Magistrats und der Ratsversammlung ist jeweils ein Abdruck des vorstehenden Vermerkes beizufügen.

K n u t h

# Anwesenheitsliste

für die Sitzung der Ratsversammlung am 20.10.83.

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
1.	Ratsherr B e h r	.....
2.	Ratsherr B e r g i e n	.....
3.	Ratsherr B i a l l o w o n s	.....
4.	Ratsherr B o y s e n	.....
5.	Ratsherr B r e i t k o p f	.....
6.	Stadtrat D i e k e l m a n n	.....
7.	Stadtrat D i e s e l	.....
8.	Ratsherr G e b h a r d t	.....
9.	Ratsherr G e r l a c h	.....
10.	Ratsherr Dr. G r a n e r	.....
11.	Ratsherr H a a s s	.....
12.	Ratsherr H ä n s l e r	.....
13.	Stadtrat H a g e l s t e i n	.....
14.	Ratsherr H ö b e l	.....
15.	Ratsherrin H o f e r	.....
16.	Ratsherr H u s m a n n	.....
17.	Stadtrat I p s e n	.....
18.	Stadtrat J o h a n n i n g	.....
19.	Ratsherr K e m p e	.....
20.	Ratsherr K r u m r e y	.....
21.	Ratsherrin L a n g e	.....
22.	Ratsherr H.-J. L a n g e	.....
23.	Ratsherr L e e s t	.....
24.	Ratsherrin L e n t z	.....
25.	Ratsherr L ö w n e r	.....
26.	Stadtrat L ü t h	.....
27.	Ratsherr Prof. Dr. M i x	.....
28.	Ratsherr P e t e r s e n	.....
29.	Stadtrat R a u p a c h	.....

30.	Ratsherr	Dr. Reimers	.....
31.	Ratsherrin	Reyer	.....
32.	Ratsherr	Rösser	.....
33.	Ratsherr	Rüdel	.....
34.	Stadtpräsident	Sauerbaum	.....
35.	Ratsherr	Graf von Schlieben	.....
36.	Stadtrat	Schmidt-Brodersen	.....
37.	Ratsherr	Schöning	.....
38.	Ratsherrin	Schuckenhömer	.....
39.	Ratsherr	Schultz	.....
40.	Ratsherrin	Sievers	.....
41.	Ratsherr	Sönnichsen	.....
42.	Stadtrat	Prof. Spickhoff	.....
43.	Stadtrat	Stegemann	.....
44.	Ratsherr	Stein	.....
45.	Ratsherr	Stier	.....
46.	Ratsherr	Tschorn	.....
47.	Ratsherr	Wunder	.....
48.	Ratsherrin	Ziefuß	.....
49.	Ratsherrin	Zörner	.....

*A. Reimer*  
 ✓  
*Rösser*  
 ✓  
 ✓  
*entbedeigt*  
*plac. - for.*  
 ✓  
*S. Schuckenhömer*  
 ✓  
 ✓  
*entbedeigt*  
 ✓  
*Stier*  
 ✓  
 ✓  
 ✓  
 ✓

.....  
 .....

.....  
 .....

## K u r z n i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Ratsversammlung am 20. Oktober 1983

### Öffentliche Sitzung

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.17 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 15.15 Uhr bis 15.42 Uhr Ältestenrat  
15.53 Uhr bis 16.05 Uhr auf Antrag der SPD-Ratsfraktion

Vorsitzender: Stadtpräsident S a u e r b a u m

1. Schriftführer: Ratsherr Prof. Dr. M i x , Ratsherr H ö b e l

2. Schriftführer: Ratsherr H a a s s

Anwesend: Stadtpräsident: Sauerbaum

Stadträte: Diekelmann, Diesel, Hagelstein, Ipsen,  
Johanning, Lüth, Raupach, Schmidt-Brodersen,  
Prof. Spickhoff, ~~Stegemann~~

Ratsherren/innen: Behr, Bergien, Biallowons, Boysen,  
Breitkopf, Gebhardt, Gerlach, Dr. Graner,  
Haass, Hänslers, Höbel, Frau Hofer,  
Husmann, Kempe, Krumrey, ~~Frau Lange~~,  
Lange, Leest, Frau Lentz, Löwner,  
Prof. Dr. Mix, Petersen, Dr. Reimers,  
Frau Reyer, Rösser, Rüdels, ~~Graf von~~  
~~Schlieben~~, Schöning, Frau Schuckenböhmer,  
Schultz, Frau Sievers, Sönnichsen, Stein,  
Stier, Tschorn, Wunder, Frau Ziefuß,  
Frau Zörner-Goetzke

Es fehlen entschuldigt: Stadtrat Stegemann, Ratsherrin Frau Lange,  
Ratsherr Graf von Schlieben

Es fehlen unentschuldigt: -

Anwesende hauptamtliche  
Magistratsmitglieder:

Oberbürgermeister Luckhardt, Bürgermeister  
Hochheim, Stadtbaurat Bartels,  
Stadtrat Möller, Stadtrat Dr. Moll,  
Stadtschulrat Zimmer

Außerdem sind anwesend:

Mitglieder der Ortsbeiräte, Amtsleiter und  
weitere Mitarbeiter der Landeshauptstadt  
Kiel

Stadtpräsident S a u e r b a u m eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

Er teilt mit, daß sich für die heutige Sitzung 3 Ratsmitglieder entschuldigt haben, so daß 46 Ratsmitglieder anwesend sein müßten.

Er stellt damit die Beschlußfähigkeit fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist rechtzeitig zugestellt worden.

Es haben sich wieder einige Änderungen ergeben.

Mit der Zusammenstellung wurden auf den Tisch gelegt:

Für die Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 3) - Bürgerfragestunde

- a) Eine Anfrage betr.  
Atomsprengköpfe

Zu Punkt 6) - Kleine Anfragen - Fragestunde

- c) Eine Anfrage  
betr. Häufung von Überfällen in Kiel

- Drs. 468 -

Zu Punkt 8) - Anträge der Fraktionen/Ratsherren

- b) Der Antrag  
betr. Kieler Forderungen zur Erhaltung und  
Sicherung des Friedens in Mitteleuropa und  
zur Bekämpfung des Krieges in der Welt

- Drs. 452 -

- k) Der Antrag  
betr. Deutsch-Sowjetische Eisenbahnfähre

- Drs. 460 -

- l) Ein Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion  
betr. Umbesetzung im Personalausschuß

- Drs. 469 -

- m) Ein Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion  
betr. Umbesetzung im Jugendwohlfahrtsausschuß

- Drs. 470 -

Zu Punkt 10) - Überplanmäßige Ausgabe bei der Haus-  
haltsstelle 300.7011 - An verschiedene  
Vereine -

- Neue Drs. 417 -

Ein neuer Antrag

Zu Punkt 35) - Neuwahl des Vorstandes der Stiftung zur  
Verhinderung von Obdachlosigkeit

- Drs. 467 -

Eine Dringlichkeitsvorlage

Für die Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 8) - Auflösung einer Stiftung -

- Drs. 448 -

Ein neuer Antrag

Außerdem wurde die Antwort auf die Große Anfrage der F.D.P.-Fraktion zu Punkt 7) betr. Entwicklung der Verkaufsflächen in der Landeshauptstadt Kiel gesondert auf den Tisch gelegt.

Bei allen nachgereichten Vorlagen und Anträgen handelt es sich, soweit sie bisher nicht auf der Tagesordnung standen, um dringende Angelegenheiten, zu deren Anerkennung eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist und im übrigen eine einfache Mehrheit.

Widerspruch dagegen wird nicht erhoben, damit ist die Dringlichkeit anerkannt.

Weitere Änderungen haben sich durch die gestrige Magistratssitzung ergeben:

Für die Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 6) - Häufung von Überfällen in Kiel - - Drs. 468 -

wurde in der gestrigen Magistratssitzung mitgeteilt, daß diese Anfrage in der heutigen Sitzung noch nicht beantwortet werden kann.

Punkt 8 e) - Neue Haushaltsansätze zur Förderung der Friedenspolitik - Drs. 454 -

wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 12) - Wahl des Kuratoriums des Deutsch-Türkischen Volkshauses - Drs. 419 -

wurde vom Dezernenten zurückgezogen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen bisher nicht vor und werden nicht beantragt.

Damit ist die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Zu Punkt 2) - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983

Die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983 hat im Büro des Stadtpräsidenten zur Einsicht ausgelegen.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Zu Punkt 3) - Bürgerfragestunde

Stadtrat **D i e k e l m a n n** bittet um das Wort zur Geschäftsordnung. Er führt aus, daß die Bürgeranfrage nach geltendem Recht nicht zugelassen werden durfte.

Die CDU habe versucht, die Beantwortung der Anfrage zu verhindern. Das sei aber nicht gelungen.

Mit der Zulassung der Anfrage habe die SPD es ermöglicht, in der Ratsversammlung kommunistische Thesen zu vertreten.

Stadtrat **I p s e n** fordert Stadtrat Diekelmann auf, sich für seine Äußerung zu entschuldigen, sonst werde die SPD nicht weiter an der heutigen Ratssitzung teilnehmen.

Nachdem Stadtrat **D i e k e l m a n n** erklärt, daß er sich nur unter bestimmten Voraussetzungen entschuldigen will, erwidert Stadtrat **I p s e n**, daß es sich bei den Ausführungen von Herrn Diekelmann um eine Ungeheuerlichkeit handelt. Er beantragt Sitzungsunterbrechung.

Daraufhin wird die Sitzung von 15.53 Uhr bis 16.05 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung führt Stadtrat **I p s e n** aus, daß es heute kein Klima mehr für eine sachgerechte Beratung der Tagesordnungspunkte gibt.

Die SPD-Fraktion werde deshalb mit Ausnahme ihrer ehrenamtlichen Dezenten an der weiteren Beratung der Ratssitzung nicht teilnehmen.

Stadtrat **I p s e n** beantragt Vertagung der Punkte 8 a) - mit Genehmigung von Ratsherrn Sönnichsen -, 8 b), 8 d), 8 f), 8 g), 8 h), 8 i), 8 j), 8 k), 9) und 13) sowie Punkt 8) der Nichtöffentlichen Sitzung.

Anschließend verlassen die Ratsherren der SPD-Fraktion und nach und nach auch die ehrenamtlichen Stadträte mit Ausnahme von Stadtrat Johanning den Sitzungssaal.

Danach erklären Ratsherr **S ö n n i c h s e n** und Ratsherrin Frau **Z i e f u ß** ebenfalls, daß sie an der weiteren Sitzung nicht teilnehmen werden.

Stadtpräsident **S a u e r b a u m** stellt fest, daß der zweite Schriftführer (SPD) ebenfalls den Saal verlassen hat.

Daraufhin übernimmt Ratsherr Höbel als stellvertretender 1. Schriftführer diese Aufgabe.

Stadtrat **J o h a n n i n g** zweifelt die Beschlußfähigkeit der Ratsversammlung an.

Stadtpräsident **S a u e r b a u m** stellt nach Auszählung fest, daß nur noch 24 Ratsmitglieder anwesend sind und die Beschlußfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

Er schließt die Sitzung um 16.17 Uhr.

24.10.81  
*[Handwritten signatures and initials]*

Stadt Kiel  
der Oberbürgermeister Kiel, den 26.10.83

- Hauptamt -  
1.) Widerspruch - Nein

2.) U.  
Herrn Stadtrat präsi. Sommerbäum  
zurückgesandt

*Rückmeldung*

*[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the page, appearing as bleed-through. It contains various administrative notes and possibly a meeting agenda.]*

*[Large, stylized handwritten signature or stamp at the bottom of the page.]*



Hauptamt

Kiel, den 26. 10. 83

1) Je eine Abschrift der Kurzniederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 20. Oktober 1983 erhält das Büro des Stadtpräsidenten und das Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis.

*ab 26/10/83*

2) Weitere Protokollauszüge erhalten:

Von Punkt	1 + 2	der Niederschrift
" "	3	" "

kein Auszug

- a) 00 z. K.
- b) Büro z. K.
- Stadtpräs. z. K.
- c) 13 z. K.

3) Z. d. A.

*Frejorius*

S I T Z U N G

des Magistrats vom .....  
 der Ratsversammlung vom 2010.83 (Kurzprotokoll)

Einen Auszug der Niederschrift über die Sitzung

des Magistrats  
 der Ratsversammlung (nicht-)öffentlich

heute erhalten:

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum
<u>Büro Staatspaus.</u>	Punkt: <u>Abchnitt, Pkt 3</u>	<u>Krey 26/10</u>
<u>00</u>	Punkt: <u>Pkt 3</u>	<u>Krey 26/10</u>
<u>03</u>	Punkt: <u>Abchnitt</u>	<u>Krey 26/10</u>
<u>13</u>	Punkt: <u>Pkt 3</u>	<u>Krey 26/10</u>
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Ratsversammlung  
am 20. Oktober 1983  
Rathaus, Ratssaal

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.17 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 15.16 Uhr bis 15.42 Uhr Ältestenrat  
15.53 Uhr bis 16.05 Uhr auf Antrag der  
SPD-Ratsfraktion

Anwesend: Stadträte:

Diekelmann, Diesel, Hagelstein,  
Ipsen, Johanning, Lüth, Raupach,  
Schmidt-Brodersen, Prof.  
Spickhoff

Ratsherren:

Behr, Bergien, Biallowons,  
Boysen, Breitkopf, Gebhardt,  
Gerlach, Dr. Graner, Haass,  
Hänsler, Höbel, Frau Hofer,  
Husmann, Kempe, Krumrey, Lange,  
Leest, Frau Lentz, Löwner,  
Prof. Dr. Mix, Petersen,  
Dr. Reimers, Frau Reyer, Rösser,  
Rüdel, Schöning, Frau Schucken-  
böhmer, Schultz, Frau Sievers,  
Sönnichsen, Stein, Stier,  
Tschorn, Wunder, Frau Ziefuß,  
Frau Zörner-Goetzke

Anwesende haupt-  
amtliche Magistrats-  
mitglieder:

Oberbürgermeister Luckhardt,  
Bürgermeister Hochheim, Stadt-  
baurat Bartels, Stadtrat Möller,  
Stadtrat Dr. Moll, Stadtschulrat  
Zimmer

Es fehlen entschuldigt:

Stadtrat Stegemann, Ratsherrin  
Frau Lange, Ratsherr Graf von  
Schlieben

Vorsitzender:

Stadtpräsident Sauerbaum

1. Schriftführer:

Ratsherr Prof. Dr. Mix,  
Ratsherr Höbel

2. Schriftführer:

Ratsherr Haass

Außerdem sind anwesend:

Mitglieder der Ortsbeiräte,  
Amtsleiter und weitere Mit-  
arbeiter der Landeshauptstadt  
Kiel

Die Niederschrift  
wurde gefertigt von:

Frau Gregorius

Stadtpräsident S a u e r b a u m bittet vor Eröffnung der Sitzung die Ratsmitglieder und insbesondere auch die zahlreich erschienenen Zuhörer um einen Augenblick Geduld. Der Ältestenrat sollte zunächst zu einem wichtigen Punkt, der allerdings nichts mit der heutigen Beratung zu tun hat, zusammentreten.

Daraufhin unterbricht Stadtpräsident S a u e r b a u m die Sitzung der Ratsversammlung für eine Sondersitzung des Ältestenrates.

Nach der Sitzung des Ältestenrates eröffnet er die Sitzung der Ratsversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, daß sich für die heutige Sitzung 3 Ratsmitglieder entschuldigt haben, so daß 46 Ratsmitglieder anwesend sein müßten.

Er stellt damit die Beschlußfähigkeit fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist rechtzeitig zugestellt worden.

Es haben sich wieder einige Änderungen ergeben.

Mit der Zusammenstellung wurden auf den Tisch gelegt:

Für die öffentliche Sitzung

Zu Punkt 3) - Bürgerfragestunde

- a) Eine Anfrage betr. Atomsprengköpfe

Zu Punkt 6) - Kleine Anfragen - Fragestunde

- c) Eine Anfrage betr. Häufung von Überfällen in Kiel

- Drs. 468 -

Zu Punkt 8) - Anträge der Fraktionen/Ratsherren

- b) Der Antrag betr. Kieler Forderungen zur Erhaltung und Sicherung des Friedens in Mitteleuropa und zur Bekämpfung des Krieges in der Welt

- Drs. 452 -

- k) Der Antrag betr. Deutsch-Sowjetische Eisenbahnfähre

- Drs. 460 -

- l) Ein Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion betr. Umbesetzung im Personalausschuß

- Drs. 469 -

m) Ein Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion  
betr. Umbesetzung im Jugendwohlfahrtsaus-  
schuß

- Drs. 470 -

Zu Punkt 10) - Überplanmäßige Ausgabe bei der  
haushaltsstelle 300.7011 - An  
verschiedene Vereine -

- Neue Drs. 417 -

Ein neuer Antrag

Zu Punkt 35) - Neuwahl des Vorstandes der Stitung  
zur Verhinderung von Obdachlosig-  
keit

- Drs. 467 -

Eine Dringlichkeitsvorlage

Für die Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 8) - Auflösung einer Stiftung -

- Drs. 448 -

Ein neuer Antrag

Außerdem wurde die Antwort auf die Große Anfrage der F.D.P.-Fraktion  
zu Punkt 7) betr. Entwicklung der Verkaufsflächen in der Landes-  
hauptstadt Kiel gesondert auf den Tisch gelegt.

Bei allen nachgereichten Vorlagen und Anträgen handelt es sich,  
soweit sie bisher nicht auf der Tagesordnung standen, um dringende  
Angelegenheiten, zu deren Anerkennung eine 2/3 Mehrheit erforder-  
lich ist und im übrigen eine einfache Mehrheit.

Widerspruch dagegen wird nicht erhoben, damit ist die Dringlich-  
keit anerkannt.

Weitere Änderungen haben sich durch die gestrige Magistratssitzung  
ergeben:

Für die Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 6) - Häufung von Überfällen in Kiel -

- Drs. 468 -

wurde in der gestrigen Magistrats-  
sitzung mitgeteilt, daß diese Anfrage  
in der heutigen Sitzung noch nicht be-  
antwortet werden kann.

Zu Punkt 8e) - Neue Haushaltsansätze zur Förderung - Drs. 454 -  
der Friedenspolitik

wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 12) - Wahl des Kuratoriums des Deutsch-Türkischen Volkshauses - Drs. 419 -

wurde vom Dezernenten zurückgezogen.

Ratsherrin Z i e f u ß (parteilos) möchte eine weiße Taube, das Symbol des Friedens, dem Stadtpräsidenten für die heutige Sitzung zur Verfügung stellen. (Sie stellt die Taube mit Käfig neben das Rednerpult. - Applaus auf der Tribüne -).

Stadtpräsident S a u e r b a u m bittet die Zuhörer, Beifalls- und Mißfallensäußerungen zu unterlassen, um so eine störungsfreie Beratung zu gewährleisten.

Ratsherrin Z i e f u ß (parteilos) hat für die Fraktionsvorsitzenden ein "Friedensbrot" mitgebracht, das von der Bäckerinnung gespendet wurde. (Sie verteilt je ein Brot, auf dem eine Friedenstaube zu sehen ist, an die Fraktionsvorsitzenden.)

Ratsherr L a n g e (CDU) wäre als Obermeister der Bäckerinnung der Ansprechpartner gewesen. Die Bäckerinnung selbst sei nicht der Stifter, sondern ein Bäckermeister aus Kiel.

Stadtpräsident S a u e r b a u m teilt mit, daß man vorher vereinbart habe, daß die Taube nicht während der ganzen Sitzung im Ratssaal stehen soll, um sie nicht zu quälen. (Ratsherrin Ziefuß trägt die Taube raus)

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen bisher nicht vor und werden nicht beantragt.

Damit ist die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983

Die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15. September 1983 hat im Büro des Stadtpräsidenten zur Einsicht ausgelegen.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Vor Punkt 3) Bürgerfragestunde bittet Stadtrat Diekelmann (CDU) um das Wort zur Geschäftsordnung. Er führt aus, daß die Bürgeranfrage nach geltendem Recht nicht zugelassen werden durfte, u. a. frage hier eine Initiative und keine Einzelperson so wie es die Richtlinien für die Bürgerfragestunde vorsehen. Eine ähnliche, aber längere Anfrage habe zu dieser Fragestunde vorgelegen; sie wurde aber nicht zugelassen. Die kürzere Bürgeranfrage wurde aber (vom zu dem Zeitpunkt amtierenden Stadtpräsidenten) zugelassen, obwohl das Rechtsamt sich dagegen ausgesprochen hatte. In der Begründung zur Bürgeranfrage werde die infame Behauptung der DKP verbreitet, daß die NATO im Ernstfall Kiel mit Atomsprengköpfen beschießt. Die CDU habe in der gestrigen Magistratssitzung versucht, daß diese Anfrage nicht beantwortet wird. Dies sei aber von der SPD abgelehnt worden. Die SPD habe die Antwort auf die Bürgeranfrage geben wollen, um der Friedensinitiative Kiel die Möglichkeit zu geben, in der Ratsversammlung ihre kommunistischen Thesen zu vertreten.

- Während der letzten Ausführungen von Stadtrat Diekelmann gibt es Pfiffe und Rufe von der Zuhörertribüne. -

Danach meldet sich Stadtrat Ipsen (SPD) zur Geschäftsordnung. Er fordert Stadtrat Diekelmann auf, sich zu entschuldigen, sonst werde die SPD nicht weiter an der Ratssitzung teilnehmen.

Stadtpräsident Sauerbaum bittet die Tribüne, die Formen zu wahren. Wenn die Zuhörer sich nicht an die Regeln halten, werden sie aus dem Saal entfernt.

Stadtrat Diekelmann (CDU) ist dann bereit, sich zu entschuldigen, wenn Stadtrat Ipsen ihm nachweisen kann, daß die SPD Abstand nimmt von der Behauptung, daß die NATO Kiel im Ernstfall mit Atomsprengköpfen beschießt.

Stadtrat Ipsen (SPD) stellt fest, daß man hier über eine Bürgeranfrage spreche. Dabei sei es egal, ob die Anfrage durch eine Initiative gestellt wird. Die SPD identifiziere sich nicht mit der Anfrage. Es gäbe hierzu aber ein Fragebedürfnis und die Anfrage konnte zugelassen werden. Stadtrat Diekelmann habe seine Behauptung nicht zurückgenommen, sondern ist in seinen Ausführungen noch schärfer geworden. Dies sei eine unerhörte Provokation. Er beantragt zunächst einmal Sitzungsunterbrechung.

Daraufhin wird die Sitzung von 15.53 Uhr bis 16.05 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt Stadtrat Ipsen (SPD) fest, daß das, was man hier zweimal von Stadtrat Diekelmann erlebt hat, einmalig ist in der Geschichte der Kieler Ratsversammlung. Es sei nicht bekannt, daß die SPD jemals in dieser Weise diffamiert worden ist. Dies sei kein Klima mehr für eine

sachgerechte Beratung. Die SPD-Fraktion werde mit Ausnahme ihrer ehrenamtlichen Dezenten aus der Ratssitzung ziehen. Er beantragt Vertagung der Punkte 8b), 8a) mit Genehmigung von Ratsherrn Sönnichsen. Ihn erinnere die Stimmung an die Zeit von 1933.

Stadtpräsident Sauerbaum ergreift zwischendurch das Wort, bittet alle, auch die Zuhörer, sich zu mäßigen und ruhig und sachlich zu verhandeln.

Stadtrat Ipsen (SPD) bittet, die SPD von der Mahnung des Stadtpräsidenten auszunehmen. Weiterhin beantragt er die Vertagung der Punkte 8d), 8f), 8g), 8h), 8i), 8j), 8k), 9), 13) und Punkt 8) der nichtöffentlichen Sitzung. Alle politischen Punkte seien damit vertagt. Die SPD gebe der CDU und ihrem Vorsitzenden nochmals Gelegenheit, sich zu entschuldigen und behalte sich eine Sondersitzung vor. Voraussetzung sei aber, daß die CDU sich auf demokratische Grundsätze zurückbesinne.

- Daraufhin verlassen die Ratsherren der SPD-Fraktion den Ratssaal, hierzu gehören auch die beiden Schriftführer. Die ehrenamtlichen Dezenten ziehen mit Ausnahme von Stadtrat Johanning im Laufe der weiteren Verhandlungen auch aus. -

Ratsherr Sönnichsen (DIE GRÜNEN) teilt den Beitrag von Stadtrat Ipsen in vollem Umfange. Auch für ihn sei es nicht möglich, an der Sitzung teilzunehmen. Hier herrsche eine rechte Atmosphäre, eine Kreuzzugsmentalität gegenüber Andersdenkenden.

Ratsherrin Ziefuß (parteilos) ist erschrocken und erstaunt zugleich, wie Politiker einer Partei, die sich sonst so hochmoralisch gibt, so etwas tun können. Auch sie verlasse, wie die SPD und Ratsherr Sönnichsen, den Saal.

Stadtrat Diekelman (CDU) hält es für bekannt, wie emotional Stadtrat Ipsen reagiert. Er habe gestern im Magistrat beantragt, die Anfrage nicht zu beantworten, da sie nach Auskunft des Rechtsamtes nicht beantwortet werden darf. Was er heute gesagt habe, habe er auch gestern im Magistrat gesagt, da habe sich aber keiner darüber aufgeregt. Hier werde kommunistischen Thesen ein Forum gegeben. In der Bürgeranfrage sei ein Satz enthalten, den die DKP und kommunistische Friedensinitiativen benutzen, nämlich, daß Kiel im Ernstfall vom eigenen Bündnispartner der NATO beschossen wird. Es wäre zu der heutigen Auseinandersetzung nicht gekommen, wenn die SPD gestern im Magistrat auch die Beantwortung abgelehnt hätte.

Stadtrat Hagelstein (F.D.P.) ist erschüttert über das, was sich in der heutigen Sitzung abgespielt hat. In der Tat sei es besser, wenn es nicht dazu gekommen wäre. Die SPD mit der DKP in einen Topf zu schmeißen, sei nicht gut, ebenfalls die Äußerung von Stadtrat Ipsen, daß ihn die Stimmung an 1933 erinnere, sei voll und ganz überzogen. Es dürfe keine Aufrechnung geben. Der Stil in der Ratsversammlung sei immer sehr gut gewesen. Daß das Klima jetzt vergiftet sei, dazu habe die heutige Sitzung beigetragen.



Stadtpräsident Sauerbaum stellt fest, daß der zweite 1. Schriftführer der SPD nicht anwesend ist. Hierauf möchte er hinweisen. Daraufhin übernimmt Ratsherr Höbel, der stellvertretende Schriftführer der CDU-Fraktion, die Tätigkeiten des zweiten Schriftführers.

Stadtrat J o h a n n i n g (SPD) bittet, die Beschlußfähigkeit festzustellen, er zweifele sie an.


Stadtpräsident Sauerbaum läßt dann von den beiden Schriftführern der CDU die Anwesenden zählen. Er stellt sodann fest, daß nur noch 24 der gesetzlich vorgeschriebenen Zahl von 49 Ratsherren anwesend sind. Die Beschlußfähigkeit sei nicht mehr gegeben, damit ist die Sitzung geschlossen. Er fragt, ob es möglich sei, einen neuen Versuch im Ältestenrat zu machen.

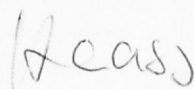
Die Sitzung ist um 16.17 Uhr beendet.

  
Sauerbaum  
Stadtpräsident

  
Mix  
Schriftführer  
Ratsherr

Haass  
Ratsherr

  
Höbel  
Ratsherr



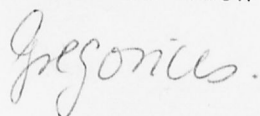
Vermerk:

Stadtrat Diekelmann hat gebeten, auf Seite 2 des vorstehenden Protokolls zu vermerken, daß Stadtrat Ipsen nach Wiedereröffnung der Sitzung wörtlich geäußert hat: "Sie lachen und verhalten sich wie 1933". Er (Stadtrat Diekelmann) habe diese Formulierung wörtlich mitgeschrieben.

Hauptamt

Kiel, den 18.11.1983

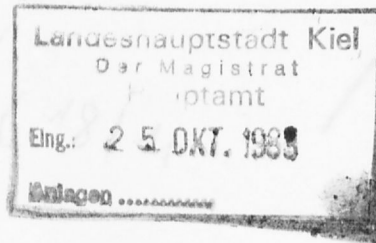
Dieser Vermerk und das Schreiben der CDU-Ratsherrenfraktion vom 25. Oktober 1983 ist in allen Niederschriften und Auszügen an das Büro des Stadtpräsidenten, das Rechnungsprüfungsamt, die Fraktionen, das Hauptamt und die Feuerwehr enthalten. Das Protokoll hat auch in der Form ausgelegt.



24/10

An  
das Hauptamt  
der Stadt Kiel  
Herrn Magistratsdirektor Knuth  
Rathaus

hier



Betr.: Protokollentwurf der Ratsversammlung vom 20.10.83

Sehr geehrter Herr Knuth,

ich bitte darum, bei o.a. Protokoll auf Seite 2 zu vermerken, daß Herr Ipsen nach Wiedereröffnung der Sitzung wörtlich geäußert hat:

" Sie lachen und verhalten sich wie 1933".

Ich habe mir diese Formulierung wörtlich mitgeschrieben und bitte

daher, dieses im Protokoll auch so zu vermerken.

Hauptamt  
K/Bu

Kiel, den 25. Okt. 1983

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl Diekelmann

f.d.R.

- 1) Das Protokoll der Ratsversammlung vom 20. Okt. 1983 ist bereits vom Stadtpräsidenten und den Schriftführern unterzeichnet. Das habe ich Stadtrat Diekelmann heute mitgeteilt. Bei dieser Sachlage ist er damit einverstanden, daß unter den Unterschriften im Protokoll folgendes vermerkt wird:

"Vermerk:

Stadtrat Diekelmann hat gebeten, auf Seite 2 des vorstehenden Protokolls zu vermerken, daß Stadtrat Ipsen nach Wiedereröffnung der Sitzung wörtlich geäußert hat: "Sie lachen und verhalten sich wie 1933". Er (Stadtrat Diekelmann) habe diese Formulierung wörtlich mitgeschrieben."

- 2) Z.d.A.
-

Hauptamt

Kiel, den 18.11.83.

An

- a) das Rechtsamt  
b) Herrn Oberbürgermeister

Rechtsamt

18/11

hier

Betr.: Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 20.10.83

Nach Abstimmung mit dem Rechtsamt (Schreiben vom 4.2.1977, Az.: 02.10.05 - He/La) kann bei den Niederschriften über die Sitzung der Ratsversammlung auf das Widerspruchsverfahren verzichtet werden, da nach der Rundverfügung I. Teil Nr. 11 vom 1. August 1966 gemäß C. 1. (1) Satz 3 hierfür die Kurzniederschrift maßgebend ist. Von den Niederschriften nimmt das Rechtsamt entsprechend C. 2. (5) Satz 4 der genannten Rundverfügung lediglich Kenntnis.

Die Beschlüsse der Kurzniederschrift und der Niederschrift sind inhaltsgleich, da sie zwischen dem Büro des Stadtpräsidenten und dem Hauptamt abgestimmt werden.

Gegen die Kurzniederschrift der oben angegebenen Sitzung wurde kein Widerspruch erhoben.

/Wir bitten, von der beigefügten Niederschrift Kenntnis zu nehmen.

Rejonius



SITZUNG

des Magistrats vom .....  
der Ratsversammlung vom 20.10.83 (Langprotokoll)

Einen Auszug der Niederschrift über die Sitzung

des Magistrats  
der Ratsversammlung (nicht-öffentlich)

heute erhalten:

Amt	Betrifft:	Unterschrift - Datum
Zürcher Hauptstät.	Punkt: Bürgerfeststunde Punkt:	Kof. 22/11
00	Punkt: Bürgerfeststunde	Behm 22/11
03	Punkt: Abw. d. ... Punkt:	Behm 22/11
13	Punkt: Bürgerfeststunde Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt: Punkt:	Kof. 22/11